

Wintercup Regelwerk 2026/27

Dieses Regelwerk ist das Herzstück unseres Wintercups. Es ist für alle Wettbewerbe bindend! **Bitte lesen Sie sich dieses Regelwerk bereits VOR Ihrer Nennung bei uns aufmerksam durch.** Ein Verstoß kann von NICHT-WERTUNGEN einzelner PARTIEN (W.O.) bis hin zum völligen AUSSCHLUSS einer MANNSCHAFT führen! Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, das Regelwerk zu jedem Zeitpunkt zu aktualisieren/ändern.

Das Regelwerk ist in 5 Teile gegliedert:

- | | |
|--|--|
| 1. Ausschreibung: | Welche Wettbewerbe werden gespielt |
| 2. Mannschaftsnennung: | Wie nenne ich eine Mannschaft, gibt es ITN-Grenzen? |
| 3. Spielmodus & Austragung: | Wie wird gespielt? |
| 4. Spieltermine: | Wann wird gespielt und sind Verschiebungen möglich? |
| 5. Sonstige Bestimmungen | Regeländerungen, Zustimmungserklärung, Datenschutz, etc. |

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Österreichs ältesten und größten Wintercup!

Wien, am 16.08.2026

Matthias Schiffer
Geschäftsführung/Wintercup

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Die Ausschreibung 2026/27	2
1. Kurzbeschreibung: Was ist der Wintercup in der Europahalle?	2
2. Die ausgeschriebenen Wettbewerbe 2026/27	2
Teil II: Die Mannschaftsnennung	3
1. Mannschaftsnennung und Nennliste	3
2. ITN – Spielstärkengrenzen und Stichtag	3
3. Sonstige Kriterien für die Nennung in einer Mannschaft	4
4. Verantwortung der Mannschaftsführung	5
Teil III: Spielmodus, Austragung und Wertung	6
1. Die Regeln am Spieltag	6
2. Die Wertung	8
Teil IV: Die Spieltermine	9
1. Die Spieltermine	9
2. Terminwünsche -Verschiebungen Strafen	10
Teil V: Sonstige Bestimmungen	11
1. Teilnahmeerklärung und Akzeptieren der geltenden Bestimmungen	11
2. Regeländerungen und WTV	11
3. Wintercup-Abschluss	11
4. Fragen und Rücksprache	11
5. Verlosung VIP-Tickets für Erste Bank OPEN	11

Teil I: Die Ausschreibung 2026/27

1. Kurzbeschreibung: Was ist der Wintercup in der Europahalle?

Unser Wintercup ist – genauso wie die Sommermeisterschaft – ein **Teambewerb** der aber ausschließlich bei uns in der Europahalle stattfindet. Gespielt wird ein **Gruppenmodus** gegen andere Teams. Die Teamgrößen hängen von der jeweiligen Klasse ab (zB Herren 6 Single & 3 Doppel | Damen 4 Single & 2 Doppel), die Terminanzahl pro Klasse hängt von der Anzahl der Nennungen in der jeweiligen Klasse ab. Der Wintercup **beginnt in aller Regel 3-4 Wochen nach Nennschluss** und dauert **bis Ende März/Anfang April**. Im Normalfall spielt **eine teilnehmende Mannschaft 5 bis 7 Termine**.

2. Die ausgeschriebenen Wettbewerbe 2026/27

Herren Allgemeine Klasse – mit neuen ITN-Grenzen in den höchsten Klassen

Klassen	ITN-Grenzen	Matches pro Partie	Preis pro Runde	Spieltermine
NEU: LIGA*	Herren ab ITN $\geq 2,00$	6 Einzel 3 Doppel	€ 168,00 pro Team *exklusive Bälle	Samstag: 12 & 17 Uhr Sonntag: 11 & 16 Uhr
1.Klasse	Herren ab ITN $\geq 2,50$			
2.Klasse	Herren ab ITN $\geq 3,00$			
3.Klasse	Herren ab ITN $\geq 4,00$			
4.Klasse	Herren ab ITN $\geq 5,50$			
5.Klasse	Herren ab ITN $\geq 7,00$			

Damen Allgemeine Klasse

Klassen	ITN-Grenzen	Matches pro Partie	Preis pro Runde	Spieltermine
LIGA	Keine ITN-Grenze	4 Einzel 2 Doppel	€ 112,00 pro Team *exklusive Bälle	Samstag: 12 & 17 Uhr Sonntag: 11 & 16 Uhr
1.Klasse	Damen ab ITN $\geq 6,00$			
2.Klasse	Damen ab ITN $\geq 7,00$			

Bewerb MIX (Herren und Damen gemischt)

Klassen	ITN-Grenzen	Matches pro Partie	Preis pro Runde	Spieltermine
Mix Bewerb	Damen ab ITN $\geq 6,50$ Herren ab ITN $\geq 5,50$	4 Einzel 2 Doppel	€ 112,00 pro Team *exklusive Bälle	Samstag: 12 & 17 Uhr Sonntag: 11 & 16 Uhr
Single: Damen gegen Damen und Herren gegen Herren Doppel: 2 MIX-Doppel				

Senioren (gestartet wird in allen Seniorenbewerben auf 4 Plätzen → alle Single gleichzeitig!)

Klassen	ITN-Grenzen	Matches pro Partie	Preis pro Runde	Spieltermine
+ 45 Herren A*	Keine ITN-Grenze	4 Einzel 2 Doppel	€ 124,00 pro Team *exklusive Bälle	Am Wochenende
+ 45 Herren B*	Herren ab ITN $\geq 6,00$			
+ 55 Herren**	Herren ab ITN $\geq 5,50$			
+ 45 Damen	Damen ab ITN $\geq 7,00$			
NEU: + 55 Damen	Damen ab ITN $\geq 7,00$	2 Einzel 1 Doppel	€ 62,00 pro Team *exklusive Bälle	Am Wochenende
* Spielberechtigt ist NUR, wer bis zum 30. April 2027 das 45. Lebensjahr vollendet hat ** Spielberechtigt ist NUR, wer bis zum 30. April 2027 das 55. Lebensjahr vollendet hat				

Teil II: Die Mannschaftsnennung

1. Mannschaftsnennung und Nennliste

A. Die Einstufung in eine Wettbewerbsklasse

- Die Einstufung ist grundsätzlich (nach Absprache mit der Turnierleitung) selbst vorzunehmen
- Die Klassen beim Wintercup sind jenen der Wiener Meisterschaft ähnlich (Herren sind 1 Klasse stärker)
- Die meisten Klassen haben ITN-Beschränkungen, dazu gleich mehr
- Am besten ist es sich selbst ein Bild im Archiv des WTVs zu machen: www.tennis.wien

B. Die Nennliste

Ausfüllen der Nennliste:

Die Nennlisten müssen korrekt und vollständig von der jeweiligen Mannschaftsführung abgegeben werden.

Folgende Angaben zu den SpielerInnen sind verpflichtend: vollständiger Name, ITN & Lizenznummer!

Größe der Mannschaften – Maximalanzahl an zu nennenden SpielerInnen

Klassen:	Maximalanzahl an SpielerInnen pro Team (NEU):
Allgemeine Klasse Herren	30 Spieler
Allgemeine Klasse Damen, MIX, Senioren (4er)	20 SpielerInnen (MIX: Aufteilung zw. Frau/Mann ist frei!)
+ 55 Damen NEU	10 Spielerinnen

Unterschrift = Zustimmung zu allen Bestimmungen im Regelwerk

Mit der **Unterschrift** auf der Nennliste erklärt die Mannschaftsführung, das Regelwerk in allen Punkten zu akzeptieren und verpflichtet sich zur Teilnahme am Wintercup und Wahrung aller Termine in der Saison 25/26.

2. ITN – Spielstärkengrenzen und Stichtag

A. ITN-Grenzen und Richtwerte

In fast allen Klassen gibt es eine **Zugangsbeschränkung (=ITN-Grenze)**. **Der Stichtag ist immer der Nennschluss.**

Die ITN-Grenze bildet den gerundeten Wert ab, ab dem ein/e Spieler/in in der jeweiligen Klasse spielen darf. Beispielsweise dürfen in der 1. Klasse der Herren (ab der Saison 2026/27) nur Herren spielen, die am Stichtag einen gerundeten ITN von 2,5 oder höher haben. Zu der einzigen Ausnahme kommen wir gleich.

B. Ausnahme von der ITN-Grenze: 1 SpielerIn darf um bis zu ITN 0,5 besser sein

- **Pro Mannschaft dürfen bis zu 2 SpielerInnen genannt werden, deren ITN um bis zu 0,5 besser ist, als es die jeweilige Grenze erlaubt.**
- **Von diesen SpielerInnen darf am Spieltag jeweils nur 1 SpielerIn spielen** (Einzel und/oder Doppel).
- Diese „Ausnahme-SpielerInnen“ werden am Spieltag (siehe Teil III.) ganz normal nach LIVE-ITN aufgestellt, müssen als nicht zwingend auf 1 spielen, sollten sich die ITNs innerhalb der Mannschaft während der laufenden Saison ändern.
- Für den Status „Ausnahme-SpielerIn“ ist der Nennschluss ausschlaggebend – wenn der/die SpielerIn zu Nennschluss in diese Kategorie fällt, bleibt sie das auch, auch wenn sich der ITN über die jeweilige ITN-Grenze hinweg verschlechtert.
- **Nach Nennschluss werden alle Nennlisten auf Ihre Richtigkeit geprüft und SpielerInnen, die die ITN-Vorgaben nicht erfüllen (zu gut sind) gestrichen!**
- **Diese Regel gilt explizit NICHT für die Bewerbe im MIX und den +55 Damen – hier darf kein/e Ausnahme-SpielerIn genannt werden.**

C. Reihung in der Nennliste nach ITN-Spielstärke

- **Reihung auf der Nennliste:** Die SpielerInnen sind **nach ITN** (auf eine Kommastelle gerundet) zu reihen.
- **Stichtag (für ITN-Grenzen):** Der Stichtag für die ITN-Reihung der Mannschaftsliste ist der **Nennschluss**.
- **Aufstellung am Spieltag:** Für die Aufstellungen an den Spieltagen gilt dann der **LIVE-ITN** (siehe Teil III.)

D. Spezialfragen zu den ITN-Regeln

Woher weiß ich wer von der anderen Mannschaft ein/e „Ausnahme-SpielerIn“ ist?

Nach Nennschluss und Eingabe ins NuLIGA-System sind alle Mannschaftslisten unter www.tennis.wien ersichtlich. Auf Anfrage bei der Turnierleitung kann festgestellt werden, ob bzw. welche SpielerInnen einer Mannschaft als „Ausnahme-SpielerIn“ zu qualifizieren ist.

Ein/e SpielerIn rutscht während der Saison unter die ITN-Grenze – was dann?

Für die Nennung in der jeweiligen Klasse ist ausschließlich der Nennschluss maßgeblich – **der Nennschluss ist immer der ITN-Stichtag**. Sollte ein/e SpielerIn innerhalb der Saison unter die ITN-Grenze rutschen, passiert daher nichts – der/die betreffende SpielerIn bleibt die ganze Saison hindurch spielberechtigt.

Warum darf ich bei MIX und +55 Damen keine Ausnahme-SpielerIn nennen?

Mit je 2 Damen- und 2 Herren-Singlematches im MIX, wie auch 2 Damen-Singmatches bei den +55 Damen ist eine Ausnahme von den ITN-Grenzen nicht notwendig, sondern führt die jeweilige ITN-Grenze ad absurdum.

3. Sonstige Kriterien für die Nennung in einer Mannschaft

A. Das Alter (nur für Senioren)

+45	Spielberechtigt ist NUR, wer bis zum 30. April 2027 das 45. Lebensjahr vollenden wird
+55	Spielberechtigt ist NUR, wer bis zum 30. April 2027 das 55. Lebensjahr vollenden wird

Aktuelle Saison: egal ob das betreffende Lebensjahr (+45/+55) **vor oder nach Jahreswechsel** vollendet wird, spielberechtigt ist der/die Betreffende die ganze Saison!

B. Die Lizenz

Alle Spiele werden im ITN-Spielstärkesystem erfasst; somit erfolgt nach jedem Match die Berechnung der ITN-Spielstärke und die Veröffentlichung im Spielerportraits.

- Zur Erfassung müssen die genannten SpielerInnen bei Nennschluss über eine gültige Lizenz, zB.: WTV Gold- oder Silver-Card verfügen.
- SpielerInnen ohne gültige Lizenz können direkt durch die Europahalle lizenziert werden: diese Kosten werden direkt an den Verband abgeführt und sind sofort bei Abgabe der Nennliste in BAR zu bezahlen!
- **Noch nicht lizenzierten Spieler sind auf der Nennliste ausdrücklich zu markieren!**

C. Klassenübergreifende Einsätze

SpielerInnen dürfen pro Klasse grundsätzlich in nur einer Mannschaft spielen! Allerdings dürfen sie selbstverständlich in verschiedenen Klassen bei anderen Mannschaften spielen, sofern die eventuell vorhandenen ITN-Grenzen eingehalten werden.

Ausnahme: mehrere Gruppen in einer Klasse:

In diesem Fall (zB Herren 4 KL A und B) dürfen SpielerInnen sogar in den verschiedenen Gruppen derselben Klasse zum Einsatz kommen, in einer eventuellen Playoff-Phase müssen sie sich aber für ein Team entscheiden!

zB.: Max darf in der 4. Klasse Herren in Gruppe A und B spielen. Gibt es nach der Gruppenphase ein gruppenübergreifendes Playoff geben, darf Max in den Play Offs nur für ein Team spielen!

D. Nachnennungen während der laufenden Saison

Sollten sich während der laufenden Saison „Personalprobleme“ auftun gelten folgende Regeln:

- Jedes Team darf während der ganzen Saison **bis zur Maximalzahl** der jeweiligen Klasse nachnennen.
- **Eine Sondernachnennung über die Maximalanzahl hinaus** (= Kontingent schon erschöpft) ist nur nach Absprache mit Turnierleitung möglich, und nur wenn die „Nachnennung“ die nächste Partie auch tatsächlich absolviert! **Tut sie das doch nicht, ist sie für den weiteren Wettbewerb in dieser Mannschaft gesperrt.**
- **Der ITN am ITN-Stichtag (=Nennschluss) die Spielberechtigung ermöglicht.** Dieser Tag ist entscheidend, ob der/die nachgenannte SpielerIn in der jeweiligen Klasse spielberechtigt ist.

Der/die korrekt nachgenannte Spieler/in ist für die unmittelbar nächste Partie und auch für die folgenden Termine spielberechtigt!

4. Verantwortung der Mannschaftsführung

Die Mannschaftsführung hat die Pflicht nur SpielerInnen nach den oben genannten Kriterien zu nennen und/oder aufzustellen! Falls Nicht-genannte SpielerInnen, oder SpielerInnen ohne Berechtigung nach oben beschriebenen Kriterien aufgestellt werden, ist die Partie als W.O. zu werten!

Teil III: Spielmodus, Austragung und Wertung

1. Die Regeln am Spieltag

A. Matches und verfügbare Courts pro Begegnung

Klasse	Anzahl Matches	Verfügbare Courts und Start-Matches		Spielzeit
Herren Allg. Klasse	6 Einzel 3 Doppel	3 Courts	*Gestartet wird mit den Einzel 1-3	5 Std
Damen Allg. Klasse:	4 Einzel 2 Doppel	2 Courts	*Gestartet wird mit den Einzel 1 & 2	5 Std
MIX-Bewerbe:	4 Einzel 2 Doppel	2 Courts	*Gestartet wird mit den Damen	5 Std
Senioren (Herren & Damen +45)	4 Einzel 2 Doppel	4 Courts	Alle Einzel beginnen gleichzeitig!	4 Std
NEU: Damen +55	2 Einzel 1 Doppel	2 Courts	Alle Einzel beginnen gleichzeitig!	4 Std

* Änderungen der Start-Matches (zB statt 1,2,3 mit 3,4,5) sind erlaubt, müssen aber mit der gegnerischen Mannschaft explizit ausgemacht werden! Die Turnierleitung muss nicht informiert werden.

B. Das Nenngeld und Bälle:

→ Das Nenngeld ist **VOR Beginn jeder Begegnung** an der Rezeption **zu zahlen!**

→ Die Bälle sind nicht inkludiert, werden aber vergünstigt an der Rezeption verkauft

Allg. Klasse Herren	€ 168,00	je Spieltermin und Mannschaft
Allgemeine Klasse Damen und MIX (A & B)	€ 116,00	je Spieltermin und Mannschaft
Senioren (alle Herren & Damen +45)	€ 124,00	je Spieltermin und Mannschaft
NEU: Damen +55	€ 62,00	je Spieltermin und Mannschaft

Mit der Teilnahme am Europahallen-Wintercup, verpflichten sich die Mannschaften (aller Bewerbe!) bei allen Begegnungen **ausschließlich** mit **Babolat TEAM** (3er Dose) zu spielen! **Bei jeder Partie müssen beide Mannschaften NEUE Bälle zu gleichen Teilen auflegen:**

Je 3 Dosen / Team	Allg. Kl. Herren
Je 2 Dosen / Team	Allg. Kl. Damen, MIX und Senioren
Aktionspreis / Dose	€ 6,00 an der Rezeption (nur am jeweiligen Spieltag!)

C. Die Aufstellung nach LIVE ITN

Die Aufstellung der SpielerInnen am Spieltag erfolgt AUSNAHMSLOS nach dem **wochenaktuellen LIVE-ITN**. Der „Live-ITN“ ist der in der Spielerliste auf eine Kommastelle gerundete Wert, der ab Montag der Spielwoche in der jeweiligen Spielerliste auf www.tennis.wien aufscheint. Der „echte“ ITN (=mehrere Kommastellen) ist für die **Aufstellung vollkommen unerheblich!**

→ Also auch, wenn der ITN in der Spielerliste auf www.tennis.wien „falsch“ eingetragen ist, ist die Reihenfolge dieser Mannschaftsliste ausschlaggebend und bindend!

BSP:

Max hat einen ITN von 4,597 und Moritz einen ITN von 4,620. Gerundet haben beide einen Live-ITN von 4,6!
Sollte Moritz in der wochenaktuellen Spielerliste in seinem Team vor Max stehen, dann ist am Spieltag Moritz VOR Max aufzustellen! **Es zählt nur die Reihenfolge der wochenaktuellen Spielerliste!**

D. Der Spielbericht

Die Spielberichte sind **VOR der Begegnung** bei der Rezeption auszufüllen! Die Ergebnisse werden von der Turnierleitung im Online-System eingetragen. Die Teams haben Fehler zu vermeiden, deutlich zu schreiben, **Namen vollständig** anzugeben (Vor- und Nachname), Ergebnisse und Endstand vollständig und richtig einzutragen, sowie den Bericht zu unterschreiben → **eingetragen wird, was am Spielbericht steht!**

E. Durchführung der Matches

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Tennisregeln, allerdings mit einzelnen Sonderbestimmungen:

Singlematches

Es wird auf 2 Gewinnsätze gespielt, wobei der **dritte Satz in allen Klassen verpflichtend als Match-Tiebreak** (Tiebreak auf 10 Punkte) zu spielen ist.

Doppelmatches

Gespielt wird auf 2 Sätze, wobei der **dritte Satz verpflichtend als Match-Tiebreak** (10 Punkte) zu spielen ist! Darüber hinaus gibt es in allen Doppelmatches keinen Vorteil (gespielt wird mit NO AD):

- NO-AD = Kein Vorteil! Einstand existiert hier nicht: bei 40:40 wird ein Entscheidungspunkt gespielt!
- Das retournierende Team darf entscheiden auf wen das aufschlagende Team servieren muss!
- *Mix*: Bei einem Stand von 40:40 → **Herr muss auf Herren, Dame auf die Dame servieren!**

Doppelaufstellung

Aufgestellt werden die Paarungen nach der Summe ihrer Platzziffern. Jeder Spieler erhält eine Platzziffer – von 1 bis 6 (-> bis 4 bei Damen & Senioren!) – nach LIVE-ITN-Reihenfolge. Bei der Aufstellung der Doppel darf die Summe der Platzziffer eines Doppelpaares nicht größer sein als die des folgenden Paares!

Sonderregel Mix Mannschaften:

Die einzusetzenden Damen & Herren sind nach der LIVE-ITN-Spielerliste zu reihen – einmal nach Damen und einmal nach Herren – und erhalten jeweils die Platzziffern 1 und 2 (also Herr 1, Herr 2, Dame 1, Dame 2). Die Summe der Platzziffer eines Doppelpaares darf nicht größer sein als die des folgenden Paares.

Doppel W.O. geben?

Die Europahalle bemüht sich für alle Mannschaften einen fairen Wettbewerb zu organisieren: **In einer Partie sind ALLE Doppel zu spielen, solange sich das mit der vorgesehenen Spielzeit ausgeht!**

Spielzeiten und Doppelabbruch bei Zeitknappheit

In der Regel sollten sich alle Partien zeittechnisch gut ausgehen. Allerdings gibt es hier und da einige Sonderfälle, an denen es sich nicht immer ausgeht. Alle Regeln dafür finden Sie in Teil IV./Pkt.1/C.

F. Zuschauer – „Auf der Bank sitzen“

Die Europahalle bittet ALLE TEAMS um kollegiale Rücksichtnahme auf alle SpielerInnen und ZuschauerInnen. Grundsätzlich können sich die SpielerInnen untereinander ausmachen wie viele Zuschauer sie am Court haben wollen, **1 Zuschauer pro Spieler/Doppelpaarung ist aber jedenfalls zulässig.**

G. Gentleman's Agreement

Trotz aller Regelungen ist der Wintercup ein Hobby-Sport-Bewerb und soll vor allem Spaß machen!

Aus diesem Grund dürfen und SOLLEN sich die MannschaftsführerInnen sogar untereinander absprechen:

- in welcher Spielstärke man aufeinander trifft
- man (fristgerecht = 72h vorher!) schon weiß, dass man die volle Spieleranzahl nicht schafft, dies ist natürlich nur in Absprache mit der Turnierleitung möglich (**Teil IV: Spieltermine!**)
- Mit welchen Spielern gestartet wird (zB aufgrund Verspätungen einzelner Spieler)

2. Die Wertung

Der größte Wintercup Österreichs bietet die Teilnahme zu Mannschaftswettkämpfen, die in einem **Round-Robin-System** (in Klassen bzw. Gruppen) gespielt werden – ähnlich der Meisterschaft im Sommer. Jede Mannschaft spielt gegen die anderen Mannschaften aus ihrer Gruppe. Im Anschluss gibt es eventuell Finalsspiele oder Play Offs (abhängig immer vom Nennergebnis).

A. Gruppen/Tabelle

Bewerb mit Einzel/Doppel	Sieger 3 PKT Verlierer 0 PKT	Sieger 2 PKT Verlierer 1 PKT	Sieger 4 PKT Verlierer 0 PKT	Sieger 3 PKT Verlierer 1 PKT	Beide 2 PKT	Sieger 1 PKT Verlierer 0 PKT
6/3	9:0 8:1 7:2	6:3 5:4				
5/2	7:0 6:1	5:2 4:3				
4/2			6:0 5:1	4:2	3:3	
2/1						3:0 2:1

Wie in der Sommermeisterschaft erhalten die Teams pro Begegnung Punkte. Die Klasse/Gruppe gewonnen hat das Team mit den meisten Punkten (außer es gibt noch Finalsspiele oder Playoffs – siehe gleich!)

B. Punktegleichheit in der Tabelle

Ist bei 2 Mannschaften die Anzahl der Punkte gleich, zählt die direkte Begegnung! Ist diese unentschieden ausgegangen, dann wird hier das Verhältnis von Sätzen und Games herangezogen!

Ist bei 3 oder mehr Mannschaften die Anzahl der Siege Punkte gleich, entscheidet die bessere Wettspielfferenz der punktegleichen Mannschaften untereinander! Sollten die Wettspielfferenz bei 2 Mannschaften gleich sein, entscheidet auch hier das direkte Ergebnis, in weiterer Folge das Satz- oder Gameverhältnis!

C. Finalsspiele und Play Offs

Je nach Nennergebnis (= wie viele Teams in einer Klasse/Gruppe tatsächlich spielen) kann es nach dem Ende der Gruppenphase auch noch Finalsspiele oder gruppenübergreifende Play Offs geben. Die Teams erhalten alle Informationen mit ihren ausgelosten Terminen.

Finalspiele

Gibt es in einer Gruppe nach der Gruppenphase noch ein Finalspiel, dann zählt das direkte Finalduell für die endgültige Platzierung, egal wieviel Punkte davor in der Gruppenphase erspielt wurden.

Play Offs

In einigen Klassen kann es auf Grund der Teilnehmerzahl im Anschluss an die Gruppenspiele noch ein Play-Off geben. Für dieses klassenspezifische Playoff wird der genaue Spielmodus mit der Aussendung der jeweiligen Termine mitgeteilt, da der Modus von der Anzahl der Nennungen abhängig ist!

D. Konkreter Modus hängt von Teilnehmeranzahl ab

Je nach Teilnehmerzahl in den jeweiligen Klassen/Gruppen wird der konkrete Spielmodus festgelegt. Alle Informationen erhalten die betreffenden MannschaftsführerInnen mit der Zusendung ihrer Termine.

Teil IV: Die Spieltermine

1. Die Spieltermine

Die Spieltermine in der Europahalle finden **an den Wochenenden** (Samstag & Sonntag) statt. Die Mannschaften haben rechtzeitig vor Spielbeginn in der Europahalle zu sein und die Formalitäten (Spielbericht, Bezahlung, etc.) abzuwickeln. **Alle Termine – vor allem Nachmittagstermine – müssen pünktlich begonnen werden!**

A. Allgemeine Klasse und MIX:

Für diese Begegnungen ist eine **Spielzeit von insgesamt 5 Stunden** vorgesehen! Gespielt wird in der allgemeinen Klasse der Herren auf 3 Plätzen; der allgemeinen Klasse der Damen und den MIX-Bewerben auf 2 Plätzen.

Tag:	Nachmittag	Abend	Achtung: Die Startzeiten können je nach Buchungslage das ein oder andere Mal variieren!
Samstag	12:00 Uhr	17:00 Uhr	
Sonntag	11:00 Uhr	16:00 Uhr	

B. Senioren:

Für alle Begegnungen ist eine **Spielzeit von insgesamt 4 Stunden** vorgesehen: alle 4 Einzelmatches werden gleichzeitig gespielt (je 2 Stunden Zeit!). Im Anschluss werden auf 2 Plätzen 2 Doppel gespielt, für die nochmals je 2 Stunden eingeplant werden. Die Startzeiten liegen am Nachmittag in der Regel zwischen 11 und 15 Uhr. **Achtung: Abendtermine oder späterer Nachmittag (zB.: Sonntag ab 16:00) sind nicht ausgeschlossen!**

C. Allgemeines und Zeitprobleme

- **Alle Termine müssen pünktlich begonnen** werden und sind in der vorgesehenen Spielzeit zu absolvieren!
- Die **Formalitäten** (Nenngeld, Bälle und Spielbericht-Ausfüllen) müssen **VOR Beginn** erledigt werden!
- Die **Einspielzeit** (Einzel und Doppel) = **höchstens 5 Minuten**.
- Nach den Einzelmatches steht eine **maximal 5-minütige Pause** zu, um **Doppelaufstellung** einzutragen!
- **NACHMITTAGSTERMINE** = alle Termine, an Samstagen VOR 17:00 bzw. an Sonntagen VOR 16:00 Uhr
- **ABENDTERMINE** = alle Termine, an **Samstagen AB 17:00** bzw. an **Sonntagen AB 16:00 Uhr**

Zeitprobleme bei Nachmittagsterminen:

Sollte eine Partie an einem Nachmittagstermin die vorgesehene Spielzeit überschreiten, kommen folgende Regelungen zur Anwendung:

TOLERANZZEIT von 30 Minuten:

Den Nachmittagsterminen wird **maximal 30 Minuten Toleranzzeit** zugesprochen, um die Partie zu beenden, sofern im Anschluss ein Wintercup folgt (Bei nachfolgenden Privatstunden gibt es keine Toleranzzeit!). **Die Toleranzzeit ist jedenfalls bei der Rezeption nachzufragen!**

LANGER SATZ:

Sollte erst 30 Minuten vor dem regulären Spielende ein Doppel begonnen werden und ist eine Toleranzzeit möglich (!) ist zwingend ein langer Satz (auf 9 Games und bei 8:8 ein Tiebreak) zu spielen. Ein fertiggespielter langer Satz wird ITN-gewertet; bei Abbruch siehe gleich.

SPIELABBRUCH nach regulärem Ende oder Toleranzzeit:

Nach der Toleranzzeit wird das Doppel automatisch abgebrochen. **Bei Abbruch werden die Ergebnisse (Sieg A oder B) werden – ohne ITN („Spieler nicht anwesend“) – wie folgt gewertet:**

- Fertiger Satz vor Games, Bsp.: A vs. B: 7:5, 0:3 → **Sieg A**
- Unfertiger Satz: Games entscheiden, Bsp.: A vs. B: 5:4 → **Sieg A**
- Satz- oder Gamegleichstand, Bsp.: 6:3, 3:6, oder zB 2:2: **Entscheidungspunkt!** Dieser ist als solcher anzukündigen. Es schlägt der auf, der dran ist!

NACHFOLGENDE (ABEND-)TERMINE:

Sollte die Toleranzzeit von der Spielleitung/Rezeption gewährt werden, bitten wir bei den nachfolgenden Teams um Verständnis, ein kollegiales Miteinander und auch ein gewisses Maß von Feingefühl!

→ zB: Sollte die Toleranzzeit schon überschritten sein, das Doppel gerade am Ende des entscheidenden Match-Tiebreaks sein, ist es wünschenswert dieses fertig spielen zu lassen!

Zeitprobleme bei Abendterminen:

Abendtermine sollten ebenfalls in einem Zeitrahmen von 5 Stunden gespielt werden. **Jedenfalls Spielschluss am Samstag = 24 Uhr | Sonntag = 23 Uhr.** Ansonsten gelten dieselben Regeln wie bei Nachmittagsterminen.

Alle Terminregeln sind strikt einzuhalten! Eine Nichtbeachtung ist gegenüber den nachfolgenden Teams und unseren MitarbeiterInnen respektlos und unsportlich. Vielen Dank für die Kooperation und das Verständnis!

2. Terminwünsche | -Verschiebungen | Strafen

A. Terminwünsche

- Jede Mannschaft hat die Möglichkeit **auf der Nennliste max. 4 Termine** (ein Termin ist kein ganzes Wochenende!), die für sie **unerwünscht** sind, anzugeben.
- Jede Mannschaft kann angeben **mit welcher Mannschaft** sie möglichst **keine Terminüberschneidungen** haben möchte. Das gilt nur für konkrete Mannschaftsnamen und nicht ganze Klassen!
- **Schulferien und Feiertage** sind grundsätzlich (bis auf den jeweils letzten Sonntag und Herbstferien) **spielfrei!**
- Alle Mannschaften (in allen Klassen) können/müssen mit Nachmittags- und Abendterminen rechnen!
- **Terminwünsche sind ausschließlich VOR der Auslosung möglich und können nicht garantiert werden!**

B. Terminverschiebungen | -Absagen (nur EINMALIG möglich!)

- Jede Mannschaft erhält nach der **Auslosung einen VERSCHIEBUNGSJOKER!**
- Mit diesem kann (nur!) **EINE PARTIE kostenlos verschoben, oder im schlimmsten Fall abgesagt werden!**
- Dieser JOKER ist weder tausch-, noch handelbar! Pro Mannschaft gibt es jeweils nur einen!
- Der Ersatztermin, der von beiden Mannschaften bestimmt wird, ist verpflichtend wahrzunehmen!
- Auch Freitag-Abendtermine können als Ersatztermin in Frage kommen!
- **Achtung: Eine Verschiebung ist nur möglich, wenn sich das mit den restlichen Terminen in der Klasse/Gruppe und den Platzkapazitäten ausgeht! Das heißt: nicht jeder Joker kann auch eingelöst werden (zB ist meist die letzte Partie vor Finale/Play Off nur schwer verschiebbar!)**

Rechtzeitige Absage:

Wintercuptermin		Ende der Joker-Möglichkeit = 72 Std vorher
zB.: Samstag 12:00 Uhr	→	Ende der Möglichkeit = Mittwoch 12:00 Uhr
zB.: Sonntag 16:00 Uhr	→	Ende der Möglichkeit = Donnerstag 16:00 Uhr

Zweite Absage/Verschiebungswunsch = Kostenübernahme des absagenden Teams!

Wenn der JOKER aufgebraucht ist, die Mannschaft aber neuerlich einen Termin nicht wahrnehmen kann, wird die Partie als W.O. gewertet und die absagende Mannschaft hat die vollen Kosten der Begegnung (für beide Teams!) zu tragen.

Wird die Absage jedoch „rechtzeitig“ bekannt gegeben (= 72 Std vorher), dann werden Kosten um die Stunden, die noch verkauft werden konnten, reduziert.

C. „STRAFEN“ bei Abwesenheit eines Spielers/einer Mannschaft

Sollte bei einer Mannschaft ein(e) SpielerIn UNENTSCHULDIGT fehlen, ist auch der finanzielle Anteil für den/die gegnerische(n) SpielerIn zu bezahlen.

Tritt eine ganze Mannschaft UNENTSCULDIGT nicht an, ist der GESAMTE finanzielle Beitrag (beider Teams) von der nicht erschienenen Mannschaft zu bezahlen, sofern nicht fristgerecht (72 STUNDEN = 3 TAGE VOR DER PARTIE) mit JOKER* verschoben bzw. w.o. gegeben wurde.

Strafminderung bei plötzlichem Spielerausfall?

In einem solchen Fall sollte aber unbedingt die Turnierleitung kontaktiert werden! Sollte noch genügend Zeit zum Termin sein, kann unter Umständen noch etwas arrangiert werden, damit zumindest ein Teil der „Strafkosten“ reduziert werden kann.

Teil V: Sonstige Bestimmungen

1. Teilnahmeerklärung und Akzeptieren der geltenden Bestimmungen

Mit der Unterschrift auf der Nennliste erklärt sich die Mannschaftsführung dazu bereit, das Regelwerk in allen Punkten zu akzeptieren und verpflichtet sich zur Teilnahme am Wintercup und Wahrung aller Termine.

Rücktritt | Ausschluss einer Mannschaft

Sollte eine Mannschaft trotz Erklärung der Teilnahme vom Wettbewerb zurücktreten, ist dies auf Grund des hohen Planungsaufwandes **nur unter Bezahlung** aller ausstehenden Partien möglich.

Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, dass **Mannschaften bei Zuwiderhandeln gegen das Wintercup-Regelwerk bzw. groben unsportlichen Verhaltens vom Wettbewerb auszuschließen**. Auch in diesem Fall sind alle noch fälligen Kosten der noch nicht gespielten Runden zu begleichen!

2. Regeländerungen und WTV

Die Turnierleitung behält sich das Recht vor das Regelwerk während der Saison jederzeit zu verändern. Sollte dies geschehen, werden die betreffenden Klassen natürlich ehest möglich informiert.

Die Turnierleitung nutzt die „ITN-Infrastruktur“ über den WTV (Ergebnisse auf www.tennis.wien, etc.), ist aber völlig unabhängig. Somit gibt es **keine regeltechnische Bindung** an (irgend-)einen Tennisverband, oder den **WTV**.

3. Wintercup-Abschluss

Nach Beendigung aller Klassen werden die Ergebnisse verkündet und die Sieger informiert und gewürdigt. Wie das aussieht – große Feier oder im kleinen Rahmen – entscheidet die Turnierleitung.

4. Fragen und Rücksprache

Für Fragen wenden Sie sich bitte an wintercup@europahalle.at oder telefonisch an Matthias Schiffer (Turnierleitung) unter **+43 699 17140558** bzw. die Rezeption der Europahalle unter **+43 1 869 86 63**. Nähere Informationen werden mit der Aussendung der Termine bekannt gegeben!

5. Verlosung VIP-Tickets für Erste Bank OPEN

Wie auch in den vergangenen Jahren wollen wir als einziger und größter Wintercup-Anbieter Österreichs auch heuer wieder Tickets in unserer **eigenen VIP-Loge bei den Erste Bank Open 2026** unter unseren MannschaftsführerInnen des Wintercups verlosen.

Alle Details und Teilnahmebedingungen zum Gewinnspiel finden Sie im dazugehörigen Begleitschreiben. Vorweg: **Nur die MannschaftsführerInnen der aktuellen Saison sind teilnahme-berechtigt!**